

Protokoll der Sitzung des Bundesraat för Nedderdüütsch vom 20. September 2021 in Aufbau Haus in Berlin

Beginn der Sitzung: 9.30 Uhr | Protokoll: Marianne Ehlers

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit und b) Billigung des Protokolls

Saskia Luther begrüßt alle Anwesenden zur dritten Sitzung des BfN im Jahr 2021. Der BfN ist beschlussfähig, es sind Vertreter*innen aus fünf Ländern anwesend. Die Delegierten nehmen die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie das Protokoll der Sitzung vom 17.06.2021 an. Am zweiten Teil der Sitzung werden Dr. Robert Lorenz, Kurator der Wanderausstellung und die Projektmanagerin Johanna Panse sowie Judith Scholze vom Minderheitensekretariat teilnehmen. Gösta Nissen, der neue Leiter des Minderheitensekretariats, stellt sich dem BfN vor. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

S. Luther teilt mit, dass Meret Buchholz die Assistenz-Arbeit im Niederdeutschsekretariat aufgekündigt hat. Ihr Nachfolger ist Matti Lohmeyer, der ursprünglich aus Schleswig-Holstein kommt. Er lebt in Berlin und ist durch das „Junge-Lüüd-Projekt“ auf den BfN aufmerksam geworden. Er arbeitet seit dem 1. September im NdS. Nadine Koop aus Rostock wird das geplante Jugendprojekt über einen Werkvertrag betreuen.

TOP 2 – Aktuelle Informationen und Themen

a) Wanderausstellung

Die Wanderausstellung soll im Frühjahr 2022 im Deutschen Bundestag eröffnet werden und anschließend nach und nach in allen Bundesländern zu sehen sein. Wünschenswert wäre, die Ausstellung zunächst in Schleswig-Holstein (Landtag) zu zeigen, da bis auf Sorbisch alle Sprachen im Land präsent sind. Dann könnte der BfN in dem Zuge auch eine Veranstaltung planen und eine Sitzung durchführen. Die Delegierten tauschen sich intensiv über die Ausstellung aus, die alle am vorigen Nachmittag angesehen haben. Dass die Regionalsprache Niederdeutsch in diesem Zusammenhang auf Augenhöhe mit den Minderheiten steht, wird als positiv angesehen. Das Laufband am Anfang weist besonders darauf hin. Das Thema „Platt in der Kirche“ fehlt – H. Siefer wird etwas dazu liefern können. Ebenso muss das plattdeutsche Hörspiel ergänzt werden, die Inhalte wird G. Reichstein zusammenstellen.

Insgesamt sind alle sehr angetan und finden die Ausstellung informativ, farbig und ansprechend mit einer spielerischen Art der Darstellung. Die Verbesserungswünsche der Sprechergruppe werden im zweiten Teil der Sitzung mit den Verantwortlichen aus dem Minderheitensekretariat besprochen.

b) 7. Staatenbericht zur Sprachencharta – Monitoring in den Ländern

Die Bundesrepublik Deutschland hat den 7. Staatenbericht zur Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen liegt zum 1. Juli an den Europarat geschickt. Der finale Bericht wurde online veröffentlicht (<https://www.niederdeutschsekretariat.de/siebter-staatenbericht-zur-umsetzung-der-europaeischen-charta-der-regional-oder-minderheitensprachenliegt-vor/>).

Monitoring: In einigen Bundesländern hat die Sprechergruppe bereits eine Stellungnahme zu dem jeweiligen Länderbericht verfasst. Beispiel Mecklenburg-Vorpommern: https://www.heimatverband-mv.de/aktuelles/detail.html?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=141&cHash=7c29771dc4bcbb5535ba2d57ca937f9f

Auf der letzten Implementierungskonferenz ging es um die Wissensvermittlung über Niederdeutsch und die Minderheiten an den Schulen. Ziel ist die Stärkung des Wissens über die Gruppen in ganz Deutschland. Das BMI hat diesbezüglich Kontakt mit der Kultusministerkonferenz (KMK) aufgenommen. Eine finale Antwort über das Vorgehen steht noch aus. Der BfN wird sich mit der Zusammenstellung möglicher Inhalte über die Sprechergruppe befassen.

c) Wahlprüfsteine Bundestagswahl und Online-Gespräche mit Abgeordneten

Von allen angeschriebenen Parteien sind Antworten auf die Wahlprüfsteine Niederdeutsch eingegangen. Zusätzlich haben S. Luther und C. Ehlers Online-Gespräche mit Bundestagsabgeordneten aller Parteien geführt. Die Aufzeichnungen der Gespräche wurden gemeinsam mit den Antworten auf die Wahlprüfsteine auf der Homepage veröffentlicht (<https://www.niederdeutschsekretariat.de/bundestagswahl-2021-wahlpruefsteine-niederdeutsch/>).

d) Öffentlichkeitsarbeit

Als zusätzliches Material zu der Infobroschüre „Uns Spraak – Politik för Platt. Die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen und ihre Umsetzung für Niederdeutsch“ hat das NdS ein Quiz erstellt und drucken lassen. Die Quizkarten liegen sowohl in hochdeutscher als auch in plattdeutscher Sprachversion vor. Das Quiz kann kostenlos im NdS bestellt werden. Auf Wunsch aus der Sprechergruppe wird die Infobroschüre zur Sprachencharta in plattdeutscher Fassung erstellt. Postkarten mit anderen Themen werden gewünscht.

TOP 3 – Laufende Projekte

a) Projekt Brandenburg

Die Fördermittel für die Erstellung und den Druck einer Materialsammlung für den kindlichen Spracherwerb beim Land Brandenburg wurden beantragt und bewilligt (Auflagenhöhe: 750 Exemplare). M. Ehlers stellt den aktuellen Stand des Projekts vor. Ein umfassender Entwurf für die Broschüre liegt bereits vor.

b) BKM-Projekte

Der Europäische Sprachentag findet erst im kommenden Jahr wieder in Präsenz statt. Bei der Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien wurden in diesem Jahr Fördermittel für die Produktion plattdeutscher Audioinhalte und Filme beantragt. Anlässlich des Sprachentages sollen kurze Filme erstellt werden, die Einblicke in das plattdeutsche Kulturleben sowie in die gelebte Mehrsprachigkeit geben und aktuelle gesellschaftliche Themen mit Plattdeutsch verknüpfen.

Es werden drei verschiedene Schwerpunkte gesetzt:

1. „Kennt Ihr den Europäischen Sprachentag?“ Straßeninterviews
2. Heimat und Sprache
3. Plattdeutsche Musik von und für junge Menschen

Die Filme werden auf dem YouTube-Kanal von BfN/NdS veröffentlicht.

Als Gemeinschaftsprojekt mit dem Länderzentrum für Niederdeutsch (LzN) und dem Institut für niederdeutsche Sprache e. V. (INS) sollen Audioinhalte für die kindliche Sprachbegegnung produziert werden. Die Hörinhalte werden auf den Internetseiten der Projektpartner kostenlos zum Herunterladen

bereitgestellt und können auf Datenträger (z.B. Tonies) geladen werden. BfN/NdS möchten plattdeutsche und zweisprachige Hörgeschichten für Kinder produzieren. Ein Musiker erstellt ein passendes Sounddesign, so dass ein sprachlich-musikalisches Hörerlebnis für die Kinder entsteht. Professionelle Sprecher*innen sprechen die Texte ein. Das LzN erstellt eine plattdeutsche Einschlafmeditation für Kinder und das INS wird verschiedene literarische Texte präsentieren.

BMI-Projekt: Für den Herbst ist eine Online-Werkstatt für Jugendliche und junge Erwachsene geplant. Im Rahmen der Online-Werkstatt ist auch eine Gesprächsrunde mit Abgeordneten angedacht.

TOP 4 – Berichte aus den Ländern und von den Plautdietschen sowie von SONT und EBLUL

Für die Berichte aus den Ländern wird ein Online-Treffen „Blick in die Länder“ am 25. November um 11.00 Uhr vereinbart.

TOP 5 – Evaluationsgespräch und weitere Planung der Wanderausstellung

Robert Lorenz (Kurator), Johanna Panse (Projektmanagerin) und Judith Scholze (Leiterin Minderheitensekretariat) stellen die Wanderausstellung vor. Die Delegierten des BfN äußern den Wunsch, die Medienstation um die Themen „Platt in de Kark“ und „Plattdüütsch Hörspeel“ zu ergänzen. Die Ergänzungen sind möglich. Der BfN wird die entsprechenden Inhalt zusammenstellen. Die Verbesserungsvorschläge zu der Medienstation werden mit dem Projektteam diskutiert.

TOP 6 – Düt un Dat

Die Vorbereitungen für den zweiten Band des Erinnerungsbuches „Weetst du noch?“ laufen. Heinrich Siefer bittet um Fotos ab den 1970er Jahren und wird eine Mail mit den Informationen schreiben.

Ende der Sitzung: 13 Uhr

Welt / Magdeburg, 05.10.2021



Marianne Ehlers
(Protokoll)



Saskia Luther
(Sprecherin)